

Gemeindebrief

DER DEUTSCHSPRACHIGEN EVANGELISCHEN GEMEINDE
SINGAPUR

August - September 2011



Die vergessene Wunschliste

Früher, das war vor etlichen Jahren in Deutschland, da hatten mein Mann und ich eine Wunschliste. Einiges brauchten wir wirklich sehr, anderes war eigentlich nicht unbedingt nötig. Im Lauf der Jahre ging die Liste verloren. Als wir dann vor vielen Jahren umzogen, tauchte sie wieder auf. Alles war in Erfüllung gegangen. Wir hatten eine Waschmaschine, eine Filmkamera, eine Stehlampe und ein Kinderbettchen. Auch ohne die Liste hatten wir unsere Wünsche ernst genommen. Es lohnt sich jedenfalls, einmal darüber nachzudenken, **was wir für uns selbst oder einem anderen wünschen** und wie ernst es uns damit ist.

Als wir einen Freund in Ostfriesland besuchten, ist uns aufgefallen, dass die Leute dort von morgens bis abends ‚Moin‘ sagen. ‚Moin‘ meint dort nicht nur guten Morgen, man sagt es den ganzen Tag und es kann ebenso Guten Abend heißen. Jetzt könnte ich Ihnen, die Sie neu nach Singapur gekommen sind, und auch Ihnen, die Sie zurückgekommen sind, mit ‚Moin‘ einen schönen Tag wünschen und eine gute Zeit hier in Singapur. Es wäre schön, wenn mein Wunsch in Erfüllung ginge. So haben Sie und ich etwas Beglückendes davon, wenn mein Wunsch sich erfüllt. Denn eigentlich müsste ich ja ganz ausführlich sagen: **Ich wünsche mir für Sie gute Tage hier in Singapur.**

Wann ist ein Tag gut?

Wenn wir gut geschlafen haben und erfrischt mit neuer Kraft eine neue Arbeit beginnen. Wenn wir unversehrt dorthingelangen, wo sinnvolle Arbeit auf uns wartet. Gut ist auch ein Tag, wenn wir verlässliche Mitarbeiter und Freunde wiedertreffen.

In Israel wünscht man sich Schalom, beim Betreten eines Hauses, bei der Begegnung mit anderen Menschen, zu jeder Tageszeit. Das war schon zu Zeiten Jesu so und er selbst hat es seinen Jüngerinnen und Jünger empfohlen. Sie konnten davon ausgehen, dass **Gott selbst jeweils der Dritte in der Begegnung zweier Menschen ist. Schalom! Frieden also für Ihre Zeit hier in Singapur.** Ich denke, sogar unsere oftmals unbedacht ausgesprochenen Wünsche bleiben bei Gott. Er nimmt sie ernst. Er macht etwas Sinnvolles und Brauchbares aus ihnen und erfüllt sie auf seine Weise zum richtigen Zeitpunkt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit hier in Singapur.

Ihre Pfarrerin

Ulrich Rabenold



Herzlich Willkommen

Wir begrüßen in unserer Gemeinde ganz herzlich unsere neuen Gemeindemitglieder, **Familie von Ameln** und **Familie Machetanz** und ebenso **alle, die neu zugezogene** sind! Lassen Sie Singapur für die Dauer Ihres Aufenthaltes Ihr Zuhause sein, und lassen Sie uns, die evangelische Kirchengemeinde, Teil dieses Zuhauses sein.



Am Freitag, dem **12. August** wird die deutsche Schule um **13 Uhr** in der **Grundschule** Jalan Jurong Kechil und um **15.30 am Hauptcampus** in der 72 Bukit Tinggi Road die **neuen Familien begrüßen** - und wir sind mit einem Stand dabei! Hier können Sie erste Informationen über uns bekommen.

Am Sonntag, dem **21. August** wollen wir das neue Schuljahr mit einem **ökumenischen Schulgottesdienst** einleiten. Dazu laden wir alle, vor allem die Erstklässler, herzlich ein: **10. 30 Uhr im Forum der deutschen Schule, 72 Bukit Tinggi Road.**

Auch unsere **neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden** werden zu Beginn des neuen Schuljahres im Gottesdienst vorgestellt. Am **Sonntag, dem 4. September** erhalten sie ihre Bibeln und werden um **16.30 Uhr in der Kapelle der Orchard Road Presbyterian Church (ORPC), 3 Orchard Road** zu ihrem Konfirmandenkurs begrüßt.

Am Samstag, den **10. September 2010**, findet unser diesjähriges **Gemeindefest** unter dem Motto „**Wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein**“ an der **Deutschen Europäischen Schule, 72 Bukit Tinggi Road** statt. Wir erwarten neben unseren Gemeindemitgliedern wieder viele Gäste. In den letzten Jahren kamen über 300 Besucher! Eine gute Gelegenheit, Menschen hier in Singapur kennenzulernen. Leckere Kuchen, Steak und Bratwürste, eine Spielstraße für die Kinder und viele Preise bei einer Tombola. Wir freuen uns schon auf Sie!



Deutschsprachige Evangelische Gemeinde Singapur

Wir laden herzlich ein zum

Gemeindefest 2011



**“Wo dein Schatz ist . . .
Da wird auch dein Herz sein!”**



Samstag

**10. September 2011, ab 15.30 Uhr
German European School Singapore
72 Bukit Tinggi Road**

**Posaunenchor - Spiele für Jung und Alt - Tombola
Großes Kuchen - und Grillbuffet**



Gottesdienst

Jesu befreiende Botschaft weiterzusagen steht im Mittelpunkt unseres Gemeindelebens. **Gottesdienste feiern wir um 16.30 Uhr in der Kapelle der Orchard Road Presbyterian Church**, direkt an der MRT-Haltestelle Dhoby Ghaut, 3 Orchard Road. Dort treffen wir uns zwei Mal im Monat. **16.30 Uhr** ist eine etwas ungewöhnliche Gottesdienstzeit, aber erst dann ist die Kapelle für uns frei, in der wir Gäste sind. Parallel dazu sind die Kinder in den Kindergottesdienst eingeladen, sie beginnen mit den Erwachsenen und gehen nach dem +Tagesgebet nach nebenan in einen eigenen Raum. Das Kindergottesdienst Team Petra Chun, Eva Weisenburger und Germa von Heydebreck-Stricker, freut sich schon auf jedes Kind.

Einmal im Monat feiern wir um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst im Forum der deutschen Schule; andere spezielle Gottesdienste finden in einem der Parks von Singapur oder in der katholischen Maris - Stella - Kirche statt. Genau Hinweise finden Sie im Kalender des Gemeindebriefes und auf unserer Webseite: www.orpc.org.sg/german Sie können uns aber auch Ihre E-Mail-Adresse schicken, dann erhalten Sie alle Einladungen zugeschickt.



Ökumenischer Oktoberfest-Gottesdienst

Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich ein

**Am Sonntag, 18. September 2011
Um 10.30 Uhr Halle neben dem Festzelt
Auf dem Swiss Club Gelände**

**anschließend Mittags-Bufferet möglich
Besonderer Preis für Gottesdienstbesucher:
\$ 22 Erwachsene, \$14 Kinder 6 bis 12 Jahre**



Ein Herz für andere

Jesus kümmerte sich um Kinder und Arme. Als seine Gemeinde wollen auch wir uns das zum Anliegen machen. So suchte der Gemeinderat seit Dezember 2010 nach Hilfe suchenden Kindern und Armen. Frau Susanne Wurmnest beschreibt in dieser Ausgabe eins der beiden Sozialprojekte, für die wir uns entschieden haben. Wir werden die Kinder dieses Projektes mit Geld und persönlichen Kontakten unterstützen.

»Zentrum zum Schutz der Kinderrechte« (CPCR) in Bangkok,

Das Zentrum ist eine unabhängige Stiftung, die durch Terres des Hommes teilweise unterstützt wird.

Letzte Hilfe – Betreuung von Straßenkindern

Wie in vielen Metropolen der Welt wachsen auch die Slums in der Hauptstadt Bangkok rasant. Viele Menschen, vor allem aus den ärmeren ländlichen Regionen Thailands, treibt die Hoffnung auf ein besseres Leben in die Städte. Doch für die meisten Familien beginnt dort ein noch härterer Kampf ums tägliche Überleben. Unter den katastrophalen Lebensverhältnissen leiden vor allem die Kinder.

Allein in Thailands Hauptstadt wird die Zahl der Straßenkinder auf mehr als 10.000 geschätzt, Tendenz steigend. Viele Straßenkinder versuchen durch Drogenhandel, Betteln, Diebstahl oder Prostitution zu überleben.

Das »Zentrum zum Schutz der Kinderrechte« (CPCR) in Bangkok hilft auf verschiedenen Wegen Kindern in der Not.

Ein Team von Sozialarbeitern, Psychologen, Juristen und Medizinern hilft den Kindern bei der Aufarbeitung ihrer traumatischen Erlebnisse, die sie durch Gewalt auf der Straße, soziale Ausgrenzung oder sexuellen Missbrauch erfahren mussten. Auch über Themen wie AIDS wird im Unterricht informiert.

Ebenso unterstützen und beraten die Mitarbeiter von CPCR schwangere Mädchen, die im Zentrum Hilfe suchen. **Etwa 200 Kinder und Jugendliche kann die Einrichtung jedes Jahr aufnehmen.** Ziel des Projektes ist es, das Selbstwertgefühl und die Verantwortungsbereitschaft der Kinder und Jugendlichen zu stärken. Der Erfolg gibt den Initiatoren des Projektes Recht.

Mehrfach wurde das Schutzzentrum bereits mit Preisen ausgezeichnet. Für viele Jugendhilfe-Einrichtungen im Land gilt die Arbeit des CPCR als Modellprojekt.

Inzwischen ist das Angebot des Zentrums zum Schutz der Kinder auch auf Prävention erweitert worden. Mehr Informationen: <http://www.thaichildrights.org/en/node/13>

Susanne Wurmnest



Straßenkinder in Bangkok



Melting pot Singapore

Singapurs Multi-Kulti-Gesellschaft erlebt man jeden Tag. Die Stadt ist bunt und voller Menschen unterschiedlichster Herkunft. Als wir vor 2,5 Jahren herzogen, fand ich es total spannend, jeden Tag zu erleben, wie all diese unterschiedlichsten Menschen miteinander auskommen. Wenn man einige Zeit hier lebt, merkt man, dass die verschiedenen Kulturen doch sehr unterschiedlich sind und es kommt einem noch erstaunlicher vor, dass es so gut miteinander klappt.

Es tauchen auch viele Fragen auf. Was sind das eigentlich alles für verschiedene Tempel, wer glaubt an was, wofür stehen eigentlich die singapurischen Feiertage wie Vesak Day oder Deepavali, warum haben die Inderinnen einen roten Punkt auf der Stirn, warum sind Indonesier und Malaien hauptsächlich muslimisch?

Antworten auf all diese Fragen und noch viel mehr fand ich im Asian Civilisations

Museum kurz ACM genannt. Dieses wunderbare und auch schön am Singapore River gelegene Museum, erklärt und präsentiert Singapurs Gesellschaft und Kultur sowie die der umliegenden Region in eindrucksvoller Weise. Es ist jederzeit allein als auch mit den vielen Besuchern (inklusive Kindern) einen Besuch wert.

Und wer es ganz genau wissen möchte und nicht voll berufstätig ist, kann sich in einem knapp sechs-monatigem Kurs zur(m) ehrenamtlichen Museumsführer(in) ausbilden lassen und das Wissen dann mit vielen Touristen, Besuchern und vor allem singapurischen Schulkindern teilen.

Alle Informationen zum Museum auf www.acm.org.sg, alle Infos zur Ausbildung als ‚docent‘ auf www.fom.sg.

Dagmar Hansen



Liebe Gemeinde!

Als Neuzugezogene sucht Ihr vielleicht Kontakte in der neuen Umgebung. Auch für die Alteingesessenen beginnt ein neues (Schul-)Jahr, was eine gute Gelegenheit für Veränderung ist. Mit Musik geht alles besser, und wir bieten Euch eine Gruppe von Gleichgesinnten, die in ungezwungener Runde miteinander singen, vornehmlich Gospels und neue geistliche Lieder auf Deutsch & Englisch. Natürlich möchten wir nicht nur voreinander auftreten, darum singen wir regelmässig etwa alle zwei Monate im Gottesdienst, zuletzt beim Schuljahresabschluss und bei der Konfirmation. Wir machen nun schon seit vielen Jahren Musik in unterschiedlichen Stilrichtungen, mit wechselnder Besetzung und Chorstärke, aber immer mit Spass an der Freude. Unsere Chorproben sind alle zwei Wochen Dienstag Abend in Gemeindehaus Faber Garden, und wir würden uns über weiteren

Zuwachs freuen. Chorerfahrung ist nicht erforderlich, wir singen eingängliche Stücke mit einfachen Sätzen, jede(r) Sänger(in) wird von uns „mitgenommen“. Natürlich könnt Ihr auch Musikkvorschläge einbringen. Die erste Probe nach den Sommerferien findet am 23. August statt, ruft mich an oder kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf Euch!

Marion Domhoever (+65-98 321 322)

Posaunenchor



Spielen Sie ein Blasinstrument und möchten in einer geselligen Gruppe mitspielen? Dann melden Sie sich bei Sven Thomas für den nächsten Probetermin. Dabei sind sowohl Jungbläser als auch „alte Hasen“ herzlich willkommen. Wir treffen uns freitags von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr in der GESS; die 2. Stunde ist für die Fortgeschrittenen gedacht. Kontakt unter: sven_thomas@singnet.com.sg

12. Aug	Fr	13.00	Willkommen der neuen Schüler an der Grundschule, Grundschulcampus
		15.30	Willkommen im Forum der GESS, Hauptcampus
14. Aug	So	16.30	Gottesdienst, ORPC
19. Aug	Fr	19.30	Posaunenchor, GESS
20. Aug	Sa	11.00	Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst in Kuala Lumpur
21. Aug	So	10.30	Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst im Forum der GESS
23. Aug	Di	20.00	Gospelchor, Gemeindehaus
26. Aug	Fr	19.30	Posaunenchor, GESS
27. Aug	Sa	9.30	Konfirmandentag, Gemeindehaus
28. Aug	So	10.00-15.00	Intensivtag Gemeinderat
		16.30	Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC



Bitte heraustrennen und aufheben

01. Sep	Do	15.30	Kibs& babs GESS
02.Sep	Fr	19.30	Posaunenchor, GESS
04.Sep	So	16.30	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandengruppe, Kindergottesdienst, ORPC
06.Sep	Di		Gospelchor, Gemeindehaus
09. Sep	Fr	19.30	Posaunenchor, GESS
10. Sep	Sa	15.30	GEMEINDEFEST, Forum der GESS „Wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein“
15. Sep	Do	15.30	Kibs& babs GESS
16. Sep	Fr	19.30	Posaunenchor, GESS
17. Sep	Sa	9.30	Konfirmandentag, Gemeindehaus
18. Sep	So	10.30	Ökumenischer Gottesdienst zum Oktoberfest im Swiss Club
20.Sep	Di	20.00	Gospelchor, Gemeindehaus
23. Sep	Fr	19.30	Posaunenchor, GESS
24. Sep	Sa	11.00	Gottesdienst in Kuala Lumpur
		18.00	Gottesdienst in Penang
25. Sep	So	16.30	Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC
30.Sep	Fr	17.00	KidsGo (siehe S. 13)
		19.30	Posaunenchor, GESS
Vorankündigung			
02.Okt	So	16.30	ERNTEDANK, Familiengottesdienst, ORPC



GESS – German European School Singapore
Hauptcampus (Vorschule / Mittel- und Oberstufe)
Adresse: 72 Bukit Tinggi Road, Singapur 289760 (Bukit Timah)
Anfahrt: PKW oder Taxi Bukit Timah Rd./ Dunearn Rd., Swiss Club Rd., Bukit Tinggi Rd., nächste Bushaltestelle Dunearn Road / Bukit Timah Road (20 Min. Fußweg bis zum Gebäude).



Die Speisung der Hungrigen

„Hooruck!“
Leinen los! Jesus
und seine Jünger
segeln mit einem
Schiff auf die

andere Seite des Sees Genezareth. Dort wollen sie einen ruhigen Tag verbringen. Jesus möchte alleine sein um nachzudenken. Doch was für ein Jubel empfängt sie, als sie am anderen Ufer landen! Viele Menschen wollen Jesus sehen. Sie wollen ihn sprechen hören und nah bei ihm sein. Aus ist es mit der Ruhe! Aber Jesus sieht, dass die Menschen ihn brauchen. Er spricht zu ihnen von Gott und einer neuen, besseren Zeit. Er nährt ihre Seele. Dabei versammeln sich immer mehr Leute. Am späten Nachmittag machen sich die Jünger plötzlich Sorgen: „Jesus, wie

sollen denn die vielen Menschen heute Abend hier essen? Wir haben doch nur fünf Brote und zwei Fische dabei!“ Jesus beruhigt sie: „Sagt den Leuten, sie sollen sich in kleinen Gruppen zusammensetzen!“ Doch die wundern sich auch: „Wie sollen wir bloß satt werden?“ Tatsächlich, es sind 5000 Menschen! Da nimmt Jesus die fünf Brote und zwei Fische und teilt sie aus. Er verteilt und verteilt – und da geschieht ein Wunder! Brot und Fische gehen nicht aus. Jeder wird satt! Und am Ende sind sogar noch einige Körbe voller Brot übrig! Wie gut Gott für uns sorgt.

Nach Markus 6, 30-44



Gott, du Quell alles Guten,
du Spender der Wohltaten,
lass uns dankbar essen und
trinken, damit wir die Kraft
erhalten, Gutes zu
tun. Bleibe
bei uns,
Vater.
Amen
Aus Angola



Tischgebet:
Schneide die
Gebetskarte
aus. Du
kannst sie
beim Essen
einfach
vorlesen!

Wer hat es bequemer? Der
Kaffee oder der Tee?

Der Kaffee, er kann sich
setzen, aber der Tee
muss ziehen.

Welches Tier läuft
auf dem Kopf?
Der Floh!



Mehr von Benjamin...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangelischeblatt.de

kibs & babs



„Wir entdecken die Bibel
mit Lego und Malen!“

Was: Ökumenische Bibelstunde für alle Kinder

(3-7 J.), die gerne Geschichten aus der Bibel hören und malen. Grosse und kleine Geschwister sowie Mamis sind immer eingeladen und willkommen.

Wo: Kantine der Grundschule der GESS, 300 Jalan Jurong Kechil.

Wir treffen uns immer in der Kantine und gehen nur bei Schlechtwetter in den angegebenen Raum: 5. Mai J103 / 19. Mai K109.

Wann: jeden 1. und 3. Donnerstag (siehe Kalender) von 15.30 - 17.00 Uhr

Kontakt: Angelika Si Hoe Tel: 96444286 Email: cmpl@pacific.net.sg

Neuzugänge: Vor dem Termin bitte kurz anmelden!

Bitte immer Malkleidung mitnehmen! Achtung! Es wird gekleckert.

Gemeinsam auf Entdeckungsreise durch die Bibel



Wir laden Euch* ein zu einem Nachmittag
mit Spiel und Spaß bei gutem Essen.
Unser Thema ist: Gottes Segen

Wann: Freitag, 30. Sept. 2011
von 17.00 - 19.00 Uhr

Wo: Familie Heydebreck-Stricker
74 Eng Kong Rd,
Singapore 599060



KidsGo
findet regelmäßig
an einem Freitag
im Monat statt

* alle Kinder der 1.-6. Klasse, Anmeldung per email an degisin@pacific.net.sg
Weitere Informationen: Pfarrerin Lidia Rabenstein (64575604),
Germa Stricker (97701608) und Wanda Preiser (94521933)

**Ich werde / wir werden Mitglied der
Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur**

4, Angklong Lane, #01-09 Faber Garden, Singapore 579979

Vor-/ Nachname: _____ Geb.Dat.: _____

Partner/in: _____ Geb.Dat.: _____

Kinder (mit Geb.Dat.): _____

Anschrift: _____

PLZ: _____ E-mail: _____

Telefon / Mobil: _____

Unsere Evangelische Gemeinde benötigt Ihren Mitgliedsbeitrag, um das Pfarrergehalt und die laufenden Kosten der Gemeindegemeinschaft zu finanzieren. Mit Wohnsitz und Einkommen in Singapur bezahlen Sie weder hier noch in Deutschland Kirchensteuer. Schätzen Sie bitte selbst ein, mit welchem Betrag Sie sich an den Kosten unserer Gemeinde beteiligen wollen.

Als Regelbeitrag erbittet die Gemeinde 150 S\$ pro Familie pro Monat.

Das ist in etwa der Beitrag, der die Gemeinde lebensfähig erhalten würde. In besonderen Fällen kann dieser Betrag ermäßigt oder erlassen werden. Ein höherer Betrag ist selbstverständlich auch möglich.

Entsprechend meinem Einkommen werde ich folgenden Monatsbeitrag bezahlen:

☐ 50 S\$ ☐ 100 S\$ ☐ 150 S\$ ☐ 200 S\$ ☐ _____ S\$

Kontoverbindung:

Bank Code: 7171 (DBS) Branch Code: 014 (Bukit Timah Branch)
SWIFT CODE: DBSSSGSG 50070010 Account No.: 014-017468-0 (Auto Save Account)
Beneficiary: German Speaking Protestant Congregation in Singapore

Den Antrag für Daueraufträge zur Überweisung des Mitgliedsbeitrags erhalten Sie von Ihrer Hausbank. Der Mitgliedsbeitrag kann auch halbjährlich oder jährlich im Voraus bezahlt werden.

☐ Ich stimme zu, dass unser Name im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Singapur, den _____ Unterschrift: _____

Nur vom Kirchenbüro auszufüllen:

Antragseingang am:	Austritt am:	
Mitglied ab:	Eintrag im Adressenverzeichnis	
Bestätigung und Satzung; Brief am:	Meldung im Gemeindebrief	
Erster Beitrag:	Original ins Stammverzeichnis	
	Kopie an Schatzmeister	

Wir suchen jemanden, der ab Ende 2011 in unserer Gemeinde für 2 Jahre das Amt des **Schatzmeisters/der Schatzmeisterin übernimmt. Die Einarbeitung / Übergabe kann ab sofort von der derzeitigen Schatzmeisterin (Bianca Nestle) erfolgen.**

Voraussetzung ist das Interesse, die Verantwortung für folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Jahresabschluss
- Haushaltsplanung
- Buchhaltung (wir haben eine Buchhalterin, welche die Buchungen durchführt)
- Teilnahme an den Gemeinderatssitzungen (wir treffen uns maximal 10 mal im Jahr)

Zudem ist der Schatzmeister/ die Schatzmeisterin Kraft Amtes auch Mitglied des Gemeinderates.

Bei Interesse und/ oder weiteren Fragen, bitte gerne an Pfarrerin Rabenstein oder Bianca Nestle (9005 5774) wenden.

Anzeige

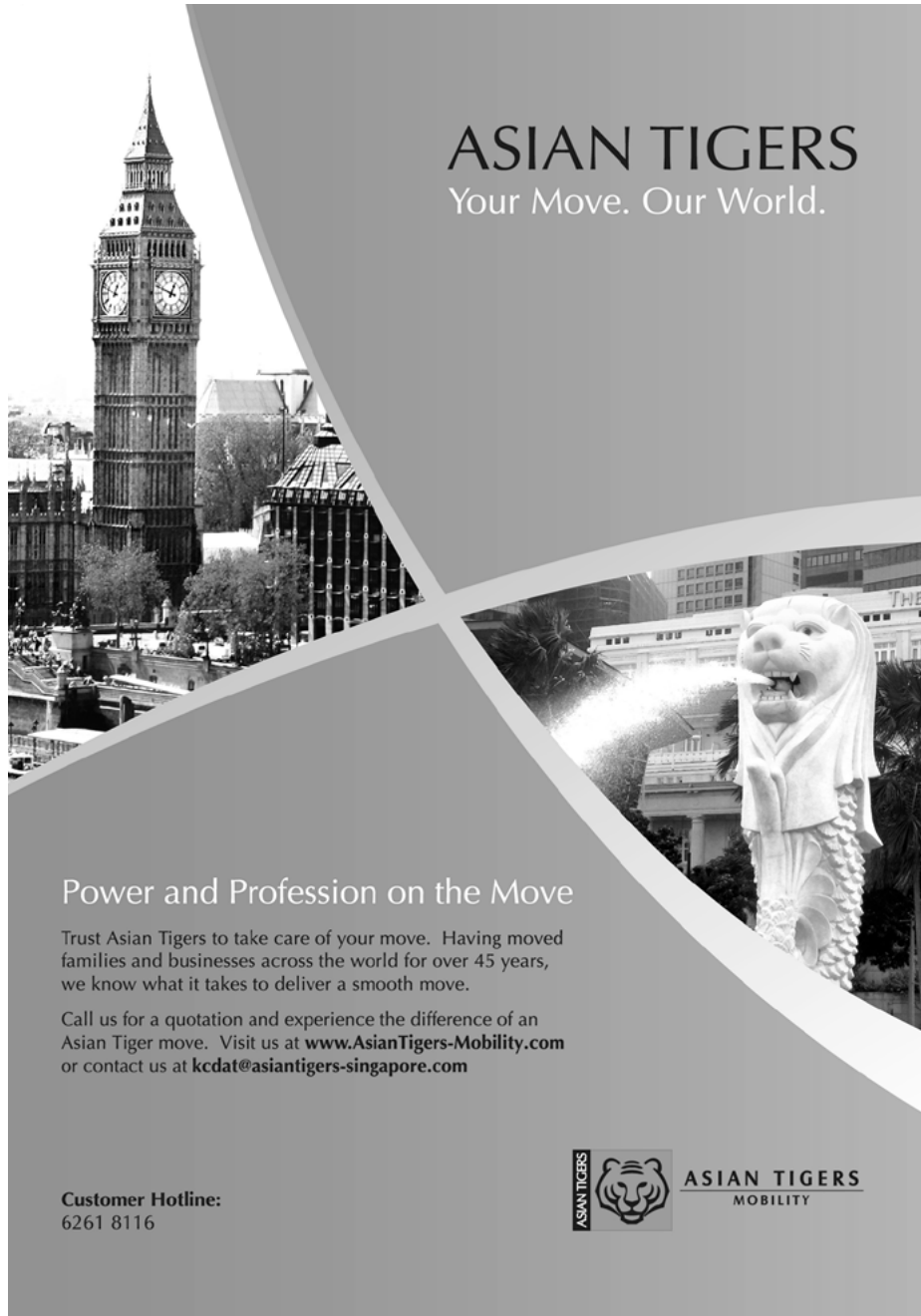


Counseling & Hypnotherapy Hub (CHH)

Um Hilfe zu bitten ist kein Zeichen von Schwäche, sondern eine gesunde Haltung!

Stress, Angst, Selbstzweifel, Trauer kann brutal zuschlagen in Form von Depressionen, Zwängen, Panikattacken, Wutanfällen, Schuldgefühlen, Psychosen, Störungen der Persönlichkeit, Suchtproblemen, Ess- und Schlafstörungen, unerklärlichen chronischen Schmerzen, Partnerschaftsproblemen oder Familienkonflikten usw.. Wenn sich diese seelischen Probleme nicht mehr so einfach aus der Welt schaffen lassen und das Leiden so stark geworden ist, dass etwas geschehen muss, dann kann der professionelle Counselor helfen.

*Benötigen Sie oder jemand aus Ihrem persönlichen Umfeld sofortige Hilfe, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an: **Dr. Wolff von Auer**, Counselor (MA) & Ctf. Hypnotherapist (NGH, Int'l. Medical & Dental Health Association, USA). **Praxis:** #04-08C SIME DARBY CENTRE, 896 Dunearn Rd., Singapore 589 472, **Tel:** (65) 676 22 378; **Email:** Info@CHH.com.sg*



ASIAN TIGERS
Your Move. Our World.

Power and Profession on the Move

Trust Asian Tigers to take care of your move. Having moved families and businesses across the world for over 45 years, we know what it takes to deliver a smooth move.

Call us for a quotation and experience the difference of an Asian Tiger move. Visit us at www.AsianTigers-Mobility.com or contact us at kcdat@asiantigers-singapore.com

Customer Hotline:
6261 8116

ASIAN TIGERS
MOBILITY

RELIGION FÜR EINSTEIGER

Foto: Wodicka



MACHT GOTT AUCH DAS WETTER?

Sonne und Regen als Lohn aus Gottes Hand, glühende Hitze, Stürme und Insektenbefall als Strafe. Wie die Bibel ist der traditionelle Volksglaube voll von solchen Vorstellungen. Das Sympathische daran: Sie geben dem Gedanken Raum, dass diese Welt sehr viel mehr ist als das, was Menschen erdenken und bewerkstelligen können. Diese Welt ist ein Wunderwerk, mit ihren schönen – und ihren manchmal auch grausamen Seiten. Weniger sympathisch ist die Vorstellung, dass dieser Gott eifersüchtig über das Verhalten der Menschen wacht.

Das große theologische Dilemma, das nicht einfach aufzulösen ist: Die Aussagen über den gnädigen oder zornigen „Wettergott“ sind in der Bibel so zahlreich und vielfältig, dass sie zu Synonymen für Gottes Gnade und Ungnade geworden sind. Wenn ein Tsunami oder ein Tornado ungezählte Menschenleben sowie Hab und Gut zerstören, dann suchen selbst glaubensdistanzierte Menschen nach religiösen Erklärungen. Ihnen wird intuitiv deutlich: Was ihrem Leben Halt gab und nun weggebrochen ist, verdanken sie nicht sich selbst.

Manche mögen an Glück, an glückliche Fügungen, an „positive Energien“, an ein günstiges Schicksal denken. Christen glauben: Niemand kennt die Menschen so gut und kann sich so gut in sie hineinversetzen wie der, der sie er-

schaffen hat, Gott. Und der kümmert sich um sie. Aber bis zum Wetter? Darf man Gott für einen duftenden Frühling, einen strahlenden Sommer, einen üppigen sonnendurchtränkten Herbst danken? Muss man ihm dann nicht auch Schneekatastrophen, eine verhagelte Obstblüte, verregnete Sommerferien und bedrohliche Herbststürme zurechnen? Wer die Bibel wörtlich liest, muss das wohl. Fundamentalisten wie die sogenannten Kreationisten tun das. Sie vermissen in der modernen wissenschaftlichen Meteorologie ein wesentliches Element, die Vorsehung Gottes.

Ein blauer Sommerhimmel und ein Regenschauer nach einem heißen Herbsttag lassen sich wissenschaftlich erklären. Aber niemand hindert Menschen daran, sie zum Anlass zu nehmen, sich über sich selbst und ihren Glauben im Klaren zu werden. Und darüber, was Dankbarkeit bedeutet. Es muss ja beim Wetter nicht gleich so bieder zugehen wie in einer Anekdote aus dem Schweizer Kanton Waadt. Dort veranstaltete eine Gemeinde zur Regenabwehr eine Prozession. Plötzlich hagelte es. Geistesgegenwärtig rief der Pfarrer: „Nun haben wir aber zu stark gebetet.“ EDUARD KOPP

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Kindergottesdienst

Zeit: jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst in der ORPC. Wir beginnen mit den Erwachsenen und gehen dann in einen eigenen Raum.

Alter: 0-11jährige

Kontakt: Petra Chun, Tel: 67651211,
Germa v. Heydebreck-Stricker,
Eva Weisenburger

kibs & babs

Zeit: jeden ersten und dritten Donnerstag von 15.30 -17.00 Uhr
(außer in den Schulferien)

Alter: 3-7jährige. Den Kindern werden die schönsten biblischen Geschichten spielerisch nahegebracht.

Ort: GESS (Primary Campus),
300 Jalan Jurong Kechil

Kontakt: Angelika Si-Hoe,
HP: 96444286

Posaunenchor

Zeit: jeden Freitag 19.30 Uhr

Ort: Musikraum der GESS

Leitung: Sven Thomas, HP: 97292209

Jungbläser: Sven Thomas

Zeit: nach Absprache

Gospelchor

Probentermine: Dienstag, alle zwei Wochen (siehe Kalender) 20.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Faber Garden

Chorleitung: Jens Kluge

Organisation: Marion Domhoever
HP: 98321322.

Der Gospelchor singt schwungvolle Gospels und moderne englische Lieder.

Auftritt: regelmäßig im Gottesdienst.

Gottesdienst

In der ORPC: in der Regel an zwei Sonntagen im Monat (außer in den Ferien) um 16.30 Uhr

In der GESS: an einem Sonntag im Monat, Familiengottesdienst um 10:30

Ausnahmen siehe Kalender

Frauenfrühstück

Zeit: nach Absprache

Ort: Gemeindehaus Faber Garden

Kontakt und Anmeldung über Pfarrerin
Lidia Rabenstein Tel: 64575604

Konfirmandenunterricht

Dauer: von August bis Mai

Konfirmation: Mai 2012

Zeit: Samstag von 9.30 Uhr - 15.00 Uhr

Alter: für Jugendliche ab dem 8. Schuljahr

Nächste Treffen: 27. Aug., 17. Sep.,
im Gemeindehaus

Konfirmandenkurs Anmeldung 2010/2011

Alle Jugendlichen, die im August 2011 in die 8. Klasse kommen oder im Jahr 2012 14 werden, lade ich herzlich ein zum Konfirmandenunterricht. Wir beginnen am 27. August 2011 um 9.30 Uhr im Gemeindehaus. Unser Ziel ist die Konfirmation im Mai 2012.

Liebe Eltern, sollten Sie Ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anmelden wollen, schicken Sie mir bitte das Anmeldeformular zu, das Sie auf unserer Webseite unter Formulare finden (www.orpc.org.sg/german).

Alles hat seine Zeit

So ist für einige unserer Gemeindeglieder die Zeit in Singapur zu Ende, sie kehren nach Deutschland zurück. Im Gottesdienst am 5. Juni haben wir sie verabschiedet und gesegnet

**Familie Naaf, Familie Hoheisel, Familie Simon,
Familie Willms, Familie Gast – Schramm.**

Wir danken Ihnen für alles, was sie für unsere Gemeinde getan haben: Festkomitee, KidsGo- Gruppenleitung, Konfirmandenfreizeit, Grillen und bis in die Nacht Mitarbeiten am Gemeindefest, Mitmachen bei Gottesdiensten in der Kirche und im Freien. Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Anfang in Deutschland, wie auch allen wegziehenden Familien, die bei diesem Gottesdienst nicht dabei sein konnten.



Wir gratulieren unserer Gemeinderätin Bianca Nestle und Ehemann Marc Nestle zur Geburt ihrer Tochter Victoria. Wir danken für ihren unermüdlichen Einsatz als Schatzmeisterin, und wünschen den Eltern eine schöne Zeit mit ihrer Tochter.

ZUZUG oder UMZUG

Alle, die neu nach Singapur gezogen oder umgezogen sind und unseren Gemeindebrief möchten, bitten wir, uns ihre neue Adresse mitzuteilen.
Herzlichen Dank!



Kirche:

Unsere Kirche ist die Kapelle der Orchard Presbyterian Church (ORPC); 3 Orchard Rd, zwischen YMCA und Park Mall. Nähe MRT Station Dhoby Ghaut.

Pfarrerin Lidia Rabenstein

4 Anklong Lane
#01-09 Faber Garden
Singapore 579979
Tel: 6457 5604
Email: degisin@pacific.net.sg
Homepage: www.orpc.org.sg

Mitglieder des Gemeinderats

Petra Chun, Vorsitzende	(6765 1211)
Ralf Cabos	(9756 2455)
Bianca Nestle	(9005 5774)
Wolfgang Papenmeier	(6760 3548)
Dr. Peter Preiser	(6795 9249)
Susanne Wurmnest	(9664 8074)

Der Gemeindebrief der deutschen evangelischen Gemeinde in Singapur erscheint sechs Mal im Jahr mit einer Auflage von 900 Exemplaren, die kostenlos an deutschsprachige Haushalte in Singapur verschickt werden.

Redaktion: Dr. Michael Press

Lidia Rabenstein

Layout: Dr. Maren Krämer-Dreyer

Publisher: German Speaking
Protestant Congregation

Editor: Rev. Lidia Rabenstein

Permit No: MICA (P) 010/10/2010

Printer:: Viva Lithographers Pte. Ltd.